

Herzlich willkommen zur

# 8. TR-Fachtagung

»Redaktionswelten erkunden«

Veranstalter: FIFIK e.V.  
Fachhochschule Hannover  
5. 3. 2010

# Programm

- Fachvortrag 1
- Fachvortrag 2
- Pause
- Fachvortrag 3
- Pause
- Verabschiedung der Absolventen

---

»CosaNosTRa«-Treffen im Maestro



TRakteur Nr. 4

Redaktion:  
Studentinnen  
und Studenten

Leitung:  
Prof. Dr. Baumert

zusenden? [andreas.baumert@fh-hannover.de](mailto:andreas.baumert@fh-hannover.de)

# Fachvortrag 1

Dipl.-Red. Jana Potocka-Bessey  
(Hannover)

Erste Bewerbung, erster Job –  
Tipps aus der Praxis

# Stellenangebote für TR

www.fh-hannover.de

- Fakultät 1 – Elektro- und Informationstechnik
- Bachelor Studiengänge
- Technische Redaktion
- Stellenangebote für Technische Redakteure

Fachhochschule Hannover  
 University of Applied Sciences and Arts

[Fakultät I](#) | 
 [Studium](#) | 
 [Personen](#) | 
 [Organisation](#) | 
 [Aktivitäten](#) | 
 [Internationales](#) | 
 [Service](#)

/ FHH / Fakultät I / Studium / Bachelor-Studiengänge / Technische Redaktion / Stellenangebote für Technische Redakteure

### Stellenangebote für Technische Redakteure

Stellenangebote für Technische Redakteure veröffentlichen wir auf dieser Seite in unregelmäßiger Abfolge:

- Praktikumsstellen für Studierende des Studiengangs Technische Redaktion
- Stellen und Aufgabenstellungen für Abschlussarbeiten für Studierende des Studiengangs Technische Redaktion
- Arbeitsstellen für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Technische Redaktion

Unternehmen, die Stellenangebote an Studierende oder an Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Technische Redaktion richten und auf dieser Seite veröffentlichen wollen, richten Ihre Anfrage an [Prof. Rolf Schwermer](#). Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung eines Stellenangebotes besteht nicht! Das jeweilige Unternehmen ist für den Inhalt des Stellenangebots selbst verantwortlich.

#### Aktuelle Stellenangebote

in zeitlicher Reihenfolge der Veröffentlichung auf dieser Seite:

**Stellenangebot** Technische/n Redakteur/in bei [inubit AG in 10785 Berlin](#) (veröffentlicht am 3. 3. 2010)

**3 Stellenangebote** bei [BERIS consulting GmbH in 38440 Wolfsburg](#) (veröffentlicht am 3. 3. 2010)

**Praktikant** Technische Redaktion (m/w) bei [Rohde & Schwarz in 31848 Bad Münder](#); weitergehende Perspektiven möglich; nähere Auskunft: [Prof. Rolf Schwermer](#) (veröffentlicht am 23. 2. 2010)

**Abschlussarbeit** im Bereich Software-Dokumentation bei [Werum Software & Systems AG in 21337 Lüneburg](#) (veröffentlicht am 23. 2. 2010)

Studieninformationen
Bachelor-Studiengänge
Energietechnik
Informationstechnik
Nachrichtentechnik
Mechatronik
Technische Redaktion
Was ist »Technische Redaktion«?
Der Beruf Technischer Redakteur
Studienbetrieb
Fächer des Studiengangs
Aufbau und Inhalte des Studiengangs
Anforderungen
Aussichten nach dem Studium
Kontaktadressen, Termine und Formales
Förderverein FIFIK
Stellenangebote für Technische Redakteure
Aktuelles

# Fachvortrag 2

Sascha Nothofer, Diplom TR (Duisburg)  
Stefan Eike, Bachelor TR (Hamburg)

Das Open-Source-CMS Typo3  
als Redaktionssystem für die  
Technische Dokumentation

# Fachvortrag 3

Dipl.-Red. Kristof Gramm,  
Master of Science Informationswirtschaft  
(Bern, Schweiz)

Als TR in der IT-Welt –  
das Fremde als Heimat


# Werdet Mitglied!

Förderverein im Interesse fächerübergreifender  
Information und Kommunikation e.V.

## **FIFIK e.V.**

Mitgliedsbeitrag: min. 6,00 Euro pro Jahr

Konto 232 831  
Sparkasse Hannover  
BLZ 250 501 80



Bitte  
Dauerauftrag  
einrichten

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Simon Hübner	Diplom	Prof. Dr. Baumert

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Simon Hübner	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Anna Larkins	Diplom	Prof. Dr. Baumert

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Simon Hübner	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Anna Larkins	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Angela Matthies	Master	Prof. Dr. Baumert

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Simon Hübner	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Anna Larkins	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Angela Matthies	Master	Prof. Dr. Baumert
Matthias Meyer	Diplom	Prof. Dr. Baumert

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Simon Hübner	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Anna Larkins	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Angela Matthies	Master	Prof. Dr. Baumert
Matthias Meyer	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Benjamin Schütte	Diplom	Prof. Dr. Baumert

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Simon Hübner	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Anna Larkins	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Angela Matthies	Master	Prof. Dr. Baumert
Matthias Meyer	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Benjamin Schütte	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Carsten Wittkopf	Diplom	Prof. Dr. Baumert

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Christian Wolff	Diplom: Wie kommt ein Industrieunternehmen zu sprachlichen Regeln	Prof. Dr. Baumert

# Absolventen 2009

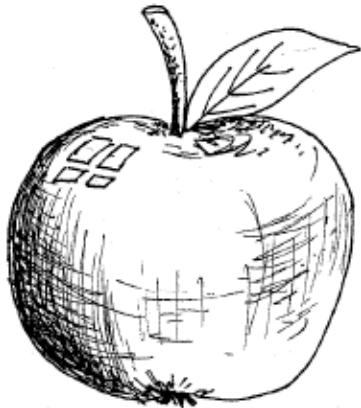
Name	Abschluss	Erstprüfer
Christian Wolff	Diplom: Wie kommt ein Industrieunternehmen zu sprachlichen Regeln	Prof. Dr. Baumert
Tammo Zok	Diplom	Prof. Dr. Baumert

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Christian Wolff	Diplom: Wie kommt ein Industrieunternehmen zu sprachlichen Regeln	Prof. Dr. Baumert
Tammo Zok	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Dario Bünger & Pit Fischer	Diplom: Entwicklung eines Systems zur Erstellung modularer Technischer Dokumentation	Dipl.-Math. Becher

# Erste TR-Übung

Gebrauchsanleitung  
**APFEL®**  
2003 GT



Seite	Inhalt
1	Einführung in das Produkt APFEL 2003 GT
2	Verarbeitung des APFEL 2003 GT <ul style="list-style-type: none"><li>◦ waschen</li><li>◦ schälen</li><li>◦ zerschneiden</li></ul>
3	Verarbeitung des APFEL 2003 GT <ul style="list-style-type: none"><li>◦ entkernen</li></ul>
3	Verwendungsbeispiele für den APFEL 2003 GT
4	Sicherheitshinweise

# Erste TR-Übung

Mit unserem neuen Kernobstprodukt Apfel 2003 GT sind sie in der Lage, auf gute und schnelle Art und Weise leckere Speisen wie Apfeltuchen, -mus, -saft und Obstler herzustellen. Sie können ihn auch einfach zwischendurch essen und dabei auch Ihre Gesundheit durch seine Vitaminreichtum schützen.

Sie können den Apfel 2003GT an seinen appetit anregenden grün-roten Färbung erkennen, die ihn unverwechselbar von anderen Produkten unterscheidet.

-1-

## Verarbeitung

Zuerst muss der Apfel mit klarem Wasser (ohne Seife o.ä.) gründlich gewaschen werden, um Reste von Schädlingsbekämpfungsmitteln zu entfernen.



Den Apfel schält man am besten mit einem Obstmesser wie auf nebenstehender Abbildung dargestellt.

⚠ Vorsicht nicht in die Finger schneiden



Um den Apfel zu vierteln, wird er vom Stiel zur Blüte mit dem Messer in zwei Hälften zerteilt und die Hälften mittig nochmal durchgeschnitten.



-2-

# Erste TR-Übung

Aus Gründen der Ungerießbarkeit wird das in der Mitte des Apfels liegende Gehäuse mit den braunen Kernen bogenförmig ausgeschält (siehe Abbildung).



## Verwendung

Der Apfel kann nun gegessen oder weiterverarbeitet werden, z.B. zu Apfelmus, Apfelkuchen, Apfelsaft, Obstsalat, Apfelwein (Äbbelwoi), Apfelmessig o.ä.

-3-

## Sicherheitshinweise

Der Apfel muß kühl und trocken gelagert werden. Bei richtiger Lagerung ist er nach mehreren Wochen genießbar.

Man sollte ihn nicht faulen lassen, da sonst faule Stellen entstehen.

Faule Stellen sind vor dem Verzehr mit einem Messer zu entfernen, da sie ungenießbar sind.

Den geschälten Apfel nicht längere Zeit offen liegen lassen, da dieses zur braunen Verfärbung führt.

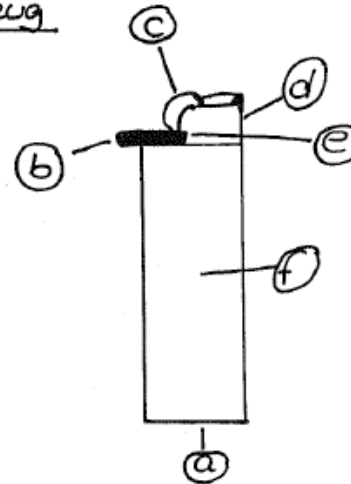
-4-

Sascha Nothofer, Stefanie Schmidt

# Erste TR-Übung

## Das Einwegfeuerzeug

- (a) Gehäuse
- (b) Ventilöffner
- (c) Drehrad
- (d) Schutzvorrichtung aus Metall
- (e) Feuerstein
- (f) Butangas



Einwegfeuerzeuge eignen sich zum Entzünden von Zigaretten, Kerzen, Lampen und ähnlichem. Bitte beachten Sie folgende Warnhinweise

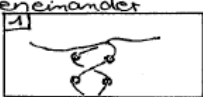
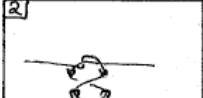

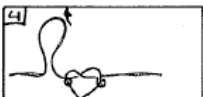
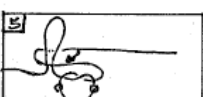

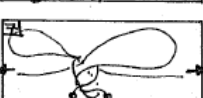
- Feuerzeug ist für Kinder nicht geeignet
- Leicht entflammbar
- Vor starken Stößen schützen
- Vor Hitzeinflüssen schützen
- Feuerzeug nicht minutenlang auf-flammen lassen, da sich die Schutzvorrichtung aus Metall (d) erhitzt. Verbrennungsgefahr!
- Ausströmendes Gas nicht inhalieren.

# Eine Schleife binden

Sie müssen erst den Wippel durch die Lasche ziehen.....!

## Eine Schleife

Ausgangspunkt: Enden liegen nebeneinander

Enden überkreuzen; Rot über Grün	
Rotes Ende unter dem Kreuzpunkt hindurchziehen	
Fest anziehen	
Rotes Ende aneinanderlegen; Schleife entsteht	
Grünen Senkel um rote Schleife von vorne herumlegen; kreisförmige Öffnung entsteht	
Grünes Ende von vorne teilweise durch die Öffnung ziehen, so dass sich eine Schleife bildet	
Beide Schlaufen fest anziehen	

⚠ Schleife bitte nicht zu fest ziehen, da sonst zu Blutstauungen im Fuß kommt.

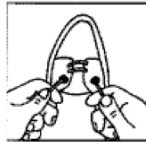
... so dass sie sich nicht von alleine löst!

# Eine Schleife binden



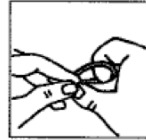
## Mit dem kleinen Hasen die Schuhe binden

Der kleine Hase ist sehr stolz, weil er gerade ein paar schöne bunte Schuhe bekommen hat. Es sind seine ersten Schuhe mit Schnürsenkeln - darum erklären wir ihm jetzt, wie man sie zubindet.



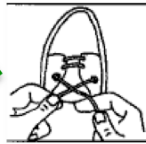
1. Zuerst nimmst du das linke Ende des Schnürsenkels in die linke Hand - zwischen Zeigefinger und Daumen.

Das rechte Ende nimmst du in die rechte Hand.

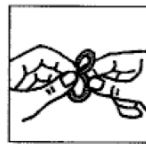


5. Danach machst du mit der rechten Hand eine Schlaufe.

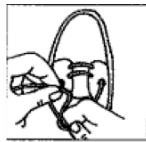
Die Schlaufe hältst du zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten Hand fest.



2. Dann legst du die beiden Enden übereinander, so dass es aussieht wie ein "X". Die Hände wechseln jetzt die Seiten: die linke Hand hält das rechte Ende und die rechte Hand das linke Ende.

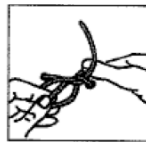


6. Nun legst du mit der linken Hand den Schnürsenkel von vorne nach hinten einmal um die Schlaufe herum. Dann drückst du mit dem linken Zigefinger den Schnürsenkel unter der Schlaufe durch.

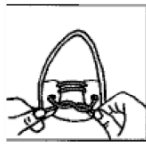


3. Nun steckst du das rechte Ende oben durch das "X".

Dabei hältst du alles mit der rechten Hand fest.



7. Jetzt hast du zwei Schlaufen. Zum Schluß nimmst du in jede Hand eine Schlaufe und ziehst sie ganz fest auseinander.



4. Jetzt mußt du an beiden Enden ganz fest ziehen!



8. Fertig!  
"Ist doch garnicht schwer" findet der kleine Hase. Ihr nicht auch?!

Gute Darstellung aus Anwendersicht!

Falsches Endergebnis! Schleife wird sich von selbst lösen!

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Christian Wolff	Diplom: Wie kommt ein Industrieunternehmen zu sprachlichen Regeln	Prof. Dr. Baumert
Tammo Zok	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Dario Bünger & Pit Fischer	Diplom: Entwicklung eines Systems zur Erstellung modularer Technischer Dokumentation	Dipl.-Math. Becher
Timo Fischer	Diplom: Erstellung einer Website für die Curdt Zerspannungstechnik GmbH mit Hilfe des Web Content Management Systems TYPOlight	Dipl.-Math. Becher

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Christian Wolff	Diplom: Wie kommt ein Industrieunternehmen zu sprachlichen Regeln	Prof. Dr. Baumert
Tammo Zok	Diplom	Prof. Dr. Baumert
Dario Bünger & Pit Fischer	Diplom: Entwicklung eines Systems zur Erstellung modularer Technischer Dokumentation	Dipl.-Math. Becher
Timo Fischer	Diplom: Erstellung einer Website für die Curdt Zerspannungstechnik GmbH mit Hilfe des Web Content Management Systems TYPOlight	Dipl.-Math. Becher
Benjamin Schütte	Diplom: Analyse der Arbeitsschritte zur Erstellung von Reparaturbeiblättern – Entwicklung von alternativen Erstellungsmöglichkeiten mit der Zielsetzung einer Automatisierung und Qualitätsverbesserung	Dipl.-Math. Becher

# Projekt tecbase.org

## Die Idee

Schaffung einer  
Informations- und  
Kommunikations-  
Plattform  
zu »Low-Tech«



Arbeitstitel: **tecbase.org**

Unterstützer gesucht: [rolf.schwermer@fh-hannover.de](mailto:rolf.schwermer@fh-hannover.de)

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Moritz Rossmann	Diplom: Vergleichende Analyse der Online-Hilfe-Autorensysteme Help & Manual 5 und MapCap Flare V5	Dipl.-Math. Becher

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Moritz Rossmann	Diplom: Vergleichende Analyse der Online-Hilfe-Autorensysteme Help & Manual 5 und MapCap Flare V5	Dipl.-Math. Becher
Karl R. Bea	Diplom: Leitfaden zur Erstellung einer Softwaredokumentation	Prof. Dr. Brosda

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Moritz Rossmann	Diplom: Vergleichende Analyse der Online-Hilfe-Autorensysteme Help & Manual 5 und MapCap Flare V5	Dipl.-Math. Becher
Karl R. Bea	Diplom: Leitfaden zur Erstellung einer Softwaredokumentation	Prof. Dr. Brosda
Torben Flenner	Diplom: Einführung von Redaktionssystemen in der Technischen Redaktion – von der Modularisierung zur automatischen Contentverwaltung mit Xquery	Prof. Dr. Brosda

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Moritz Rossmann	Diplom: Vergleichende Analyse der Online-Hilfe-Autorensysteme Help & Manual 5 und MapCap Flare V5	Dipl.-Math. Becher
Karl R. Bea	Diplom: Leitfaden zur Erstellung einer Softwaredokumentation	Prof. Dr. Brosda
Torben Flenner	Diplom: Einführung von Redaktionssystemen in der Technischen Redaktion – von der Modularisierung zur automatischen Contentverwaltung mit Xquery	Prof. Dr. Brosda
Christopher Rechten	Diplom: XML-basierte Lösung von ATA-Strukturen	Prof. Dr. Brosda

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Moritz Rossmann	Diplom: Vergleichende Analyse der Online-Hilfe-Autorensysteme Help & Manual 5 und MapCap Flare V5	Dipl.-Math. Becher
Karl R. Bea	Diplom: Leitfaden zur Erstellung einer Softwaredokumentation	Prof. Dr. Brosda
Torben Flenner	Diplom: Einführung von Redaktionssystemen in der Technischen Redaktion – von der Modularisierung zur automatischen Contentverwaltung mit Xquery	Prof. Dr. Brosda
Christopher Rechten	Diplom: XML-basierte Lösung von ATA-Strukturen	Prof. Dr. Brosda
Bastian Thomas	Diplom: Publikationsprozesse mit XProc	Prof. Dr. Brosda

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Moritz Rossmann	Diplom: Vergleichende Analyse der Online-Hilfe-Autorensysteme Help & Manual 5 und MapCap Flare V5	Dipl.-Math. Becher
Karl R. Bea	Diplom: Leitfaden zur Erstellung einer Softwaredokumentation	Prof. Dr. Brosda
Torben Flenner	Diplom: Einführung von Redaktionssystemen in der Technischen Redaktion – von der Modularisierung zur automatischen Contentverwaltung mit Xquery	Prof. Dr. Brosda
Christopher Rehtien	Diplom: XML-basierte Lösung von ATA-Strukturen	Prof. Dr. Brosda
Bastian Thomas	Diplom: Publikationsprozesse mit XProc	Prof. Dr. Brosda
Julian Stürmer	Diplom: Entwicklungskonzept für eine Fachzeitschrift zur Fotografie	Prof. Fichtner

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Florian Endres	Diplom: Multimediale Darstellung des Themas Umweltmanagement in der Technischen Redaktion	Prof. Dr.-Ing. Schlünz

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Florian Endres	Diplom: Multimediale Darstellung des Themas Umweltmanagement in der Technischen Redaktion	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Matthias Ernst	Diplom: RESTAUR – Historische Fachbücher des Möbelhandwerkes digital aufbereitet und multimedial erweitert	Prof. Dr.-Ing. Schlünz

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Florian Endres	Diplom: Multimediale Darstellung des Themas Umweltmanagement in der Technischen Redaktion	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Matthias Ernst	Diplom: RESTAUR – Historische Fachbücher des Möbelhandwerkes digital aufbereitet und multimedial erweitert	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
André Gras	Bachelor: Die Analyse eines Fertigungsprozesses und Darstellung von Verbesserungspotenzialen	Prof. Dr.-Ing. Schlünz

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Florian Endres	Diplom: Multimediale Darstellung des Themas Umweltmanagement in der Technischen Redaktion	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Matthias Ernst	Diplom: RESTAUR – Historische Fachbücher des Möbelhandwerkes digital aufbereitet und multimedial erweitert	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
André Gras	Bachelor: Die Analyse eines Fertigungsprozesses und Darstellung von Verbesserungspotenzialen	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Alexander Holz	Bachelor: Marketingbroschüre und Konzept einer CD-ROM für das Qualitätszeichen Benutzerfreundlichkeit geprüft	Prof. Dr.-Ing. Schlünz

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Florian Endres	Diplom: Multimediale Darstellung des Themas Umweltmanagement in der Technischen Redaktion	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Matthias Ernst	Diplom: RESTAUR – Historische Fachbücher des Möbelhandwerkes digital aufbereitet und multimedial erweitert	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
André Gras	Bachelor: Die Analyse eines Fertigungsprozesses und Darstellung von Verbesserungspotenzialen	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Alexander Holz	Bachelor: Marketingbroschüre und Konzept einer CD-ROM für das Qualitätszeichen Benutzerfreundlichkeit geprüft	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Carina Krone	Bachelor: Standardisierung von Betriebsanleitungen bei der Continental AG	Prof. Dr.-Ing. Schlünz

Nicht vergessen:

Dauerauftrag einrichten für

**FIFIK e.V.**

Min. 6,00 Euro pro Jahr

Konto 232 831

Sparkasse Hannover

BLZ 250 501 80

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Nadine Müller	Bachelor: Umweltmanagement	Prof. Dr.-Ing. Schlünz

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Nadine Müller	Bachelor: Umweltmanagement	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Janine Obermöller	Diplom: Dokumentationen für Senioren im Bereich von Office-Anwendungen	Prof. Dr.-Ing. Schlünz

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Nadine Müller	Bachelor: Umweltmanagement	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Janine Obermöller	Diplom: Dokumentationen für Senioren im Bereich von Office-Anwendungen	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Nadine Semmler	Diplom: Die Standardisierung von Unterweisungen bei der Continental AG	Prof. Dr.-Ing. Schlünz

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Nadine Müller	Bachelor: Umweltmanagement	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Janine Obermöller	Diplom: Dokumentationen für Senioren im Bereich von Office-Anwendungen	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Nadine Semmler	Diplom: Die Standardisierung von Unterweisungen bei der Continental AG	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Stefan Berner	Diplom: Erstellung eines Konzepts für einen Redaktionsleitfaden für die Technische Redaktion der Firma Conrad Electronic International Hong Kong Ltd.	Prof. Schwermer

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Nadine Müller	Bachelor: Umweltmanagement	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Janine Obermöller	Diplom: Dokumentationen für Senioren im Bereich von Office-Anwendungen	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Nadine Semmler	Diplom: Die Standardisierung von Unterweisungen bei der Continental AG	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Stefan Berner	Diplom: Erstellung eines Konzepts für einen Redaktionsleitfaden für die Technische Redaktion der Firma Conrad Electronic International Hong Kong Ltd.	Prof. Schwermer
Monika Dudzinski	Diplom: Von layoutorientierter zu strukturierter Dokumentation nach der Methode Funktionsdesign	Prof. Schwermer

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Nadine Müller	Bachelor: Umweltmanagement	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Janine Obermöller	Diplom: Dokumentationen für Senioren im Bereich von Office-Anwendungen	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Nadine Semmler	Diplom: Die Standardisierung von Unterweisungen bei der Continental AG	Prof. Dr.-Ing. Schlünz
Stefan Berner	Diplom: Erstellung eines Konzepts für einen Redaktionsleitfaden für die Technische Redaktion der Firma Conrad Electronic International Hong Kong Ltd.	Prof. Schwermer
Monika Dudzinski	Diplom: Von layoutorientierter zu strukturierter Dokumentation nach der Methode Funktionsdesign	Prof. Schwermer
Frank Hentschel	Master: Konzeption eines Redaktionsleitfadens für die Dokumentation kundenspezifischer Softwaresysteme	Prof. Schwermer

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Jennifer Horn	Bachelor: Usability animierter Anleitungen	Prof. Schwermer

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Jennifer Horn	Bachelor: Usability animierter Anleitungen	Prof. Schwermer
Karsten Kode	Diplom: Analyse und Überarbeitung einer Systembetriebsanleitung und Anfertigen eines Grundgerüsts für einen Redaktionsleitfaden	Prof. Schwermer

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Jennifer Horn	Bachelor: Usability animierter Anleitungen	Prof. Schwermer
Karsten Kode	Diplom: Analyse und Überarbeitung einer Systembetriebsanleitung und Anfertigen eines Grundgerüsts für einen Redaktionsleitfaden	Prof. Schwermer
Thomas Lange	Master: Gestaltung einer Mensch-Maschine-Interaktion	Prof. Schwermer

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Jennifer Horn	Bachelor: Usability animierter Anleitungen	Prof. Schwermer
Karsten Kode	Diplom: Analyse und Überarbeitung einer Systembetriebsanleitung und Anfertigen eines Grundgerüsts für einen Redaktionsleitfaden	Prof. Schwermer
Thomas Lange	Master: Gestaltung einer Mensch-Maschine-Interaktion	Prof. Schwermer
Tim Lange	Diplom: Qualitätsmanagement von Service-Prozessen nach der ITIL-Richtlinie	Prof. Schwermer

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Jennifer Horn	Bachelor: Usability animierter Anleitungen	Prof. Schwermer
Karsten Kode	Diplom: Analyse und Überarbeitung einer Systembetriebsanleitung und Anfertigen eines Grundgerüsts für einen Redaktionsleitfaden	Prof. Schwermer
Thomas Lange	Master: Gestaltung einer Mensch-Maschine-Interaktion	Prof. Schwermer
Tim Lange	Diplom: Qualitätsmanagement von Service-Prozessen nach der ITIL-Richtlinie	Prof. Schwermer
Frank Mäser	Bachelor: Bestandsaufnahme und Konzeptvorschläge zur Einführung von E-Learning im Technical Support der Eppendorf AG	Prof. Schwermer

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Jennifer Horn	Bachelor: Usability animierter Anleitungen	Prof. Schwermer
Karsten Kode	Diplom: Analyse und Überarbeitung einer Systembetriebsanleitung und Anfertigen eines Grundgerüsts für einen Redaktionsleitfaden	Prof. Schwermer
Thomas Lange	Master: Gestaltung einer Mensch-Maschine-Interaktion	Prof. Schwermer
Tim Lange	Diplom: Qualitätsmanagement von Service-Prozessen nach der ITIL-Richtlinie	Prof. Schwermer
Frank Mäser	Bachelor: Bestandsaufnahme und Konzeptvorschläge zur Einführung von E-Learning im Technical Support der Eppendorf AG	Prof. Schwermer
Nico Meißner	Bachelor: Konzeption und prototypische Realisation einer Spielanleitung für ein komplexes Brettspiel	Prof. Schwermer

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Jan-Hendrik Raguse	Diplom: Wikis als Web 2.0-Anwendungen in der Technischen Redaktion	Prof. Schwermer

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Jan-Hendrik Raguse	Diplom: Wikis als Web 2.0-Anwendungen in der Technischen Redaktion	Prof. Schwermer
Stefanie Reichel	Bachelor: In welchem Umfang muss ein Industrieunternehmen Bedienungsanleitungen für seine Produkte bereitstellen? Eine Analyse der gesetzlichen und normativen Anforderungen	Prof. Schwermer

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Jan-Hendrik Raguse	Diplom: Wikis als Web 2.0-Anwendungen in der Technischen Redaktion	Prof. Schwermer
Stefanie Reichel	Bachelor: In welchem Umfang muss ein Industrieunternehmen Bedienungsanleitungen für seine Produkte bereitstellen? Eine Analyse der gesetzlichen und normativen Anforderungen	Prof. Schwermer
Katrin Brummermann	Master: Wie Ingenieure effizient kooperativ nutzerfreundliche technische Dokumente schreiben können – ein Konzept	Prof. Dr. Villiger

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Jan-Hendrik Raguse	Diplom: Wikis als Web 2.0-Anwendungen in der Technischen Redaktion	Prof. Schwermer
Stefanie Reichel	Bachelor: In welchem Umfang muss ein Industrieunternehmen Bedienungsanleitungen für seine Produkte bereitstellen? Eine Analyse der gesetzlichen und normativen Anforderungen	Prof. Schwermer
Katrin Brummermann	Master: Wie Ingenieure effizient kooperativ nutzerfreundliche technische Dokumente schreiben können – ein Konzept	Prof. Dr. Villiger
Belgin Derya	Bachelor: Semantic Web: Einsatz von semantischen Technologien für die Suche im Web am Beispiel eines Dokumentenmanagementsystems	Prof. Dr. Villiger

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Manfred Dicke	Master: Neustrukturierung einer Anlagendokumentation unter Berücksichtigung der neuen EG-Maschinenrichtlinie	Prof. Dr. Villiger

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Manfred Dicke	Master: Neustrukturierung einer Anlagendokumentation unter Berücksichtigung der neuen EG-Maschinenrichtlinie	Prof. Dr. Villiger
Peter Frahm	Master: Textstrukturierung und "Kontrollierte Textstrukturen" in der Technischen Kommunikation	Prof. Dr. Villiger

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Manfred Dicke	Master: Neustrukturierung einer Anlagendokumentation unter Berücksichtigung der neuen EG-Maschinenrichtlinie	Prof. Dr. Villiger
Peter Frahm	Master: Textstrukturierung und "Kontrollierte Textstrukturen" in der Technischen Kommunikation	Prof. Dr. Villiger
Andrea Morariu	Bachelor: Konzipierung, technische Umsetzung und inhaltliche Ausarbeitung einer Terminologiedatenbank am Beispiel des Qualitätsmanagements	Prof. Dr. Villiger

# Absolventen 2009

Name	Abschluss	Erstprüfer
Manfred Dicke	Master: Neustrukturierung einer Anlagendokumentation unter Berücksichtigung der neuen EG-Maschinenrichtlinie	Prof. Dr. Villiger
Peter Frahm	Master: Textstrukturierung und "Kontrollierte Textstrukturen" in der Technischen Kommunikation	Prof. Dr. Villiger
Andrea Morariu	Bachelor: Konzipierung, technische Umsetzung und inhaltliche Ausarbeitung einer Terminologiedatenbank am Beispiel des Qualitätsmanagements	Prof. Dr. Villiger
Andrea Motz	Bachelor: Erstellung einer Kommunikationsdatenbank für den kaufmännischen Bereich	Prof. Dr. Villiger

# Absolventen 2010

Name	Abschluss	Erstprüfer
Anna Madelung	Bachelor: Konzeption und Realisierung eines Fotoblogs	Prof. Dr. Villiger

# Absolventen 2010

Name	Abschluss	Erstprüfer
Anna Madelung	Bachelor: Konzeption und Realisierung eines Fotoblogs	Prof. Dr. Villiger
Johannes Pyka	Diplom: Anwendung des Problem-Based-Learnings im Informatikunterricht für Technische Redakteure – Beispielhafte Umsetzung am Thema "XML-Verarbeitung in Adobe Flash"	Dipl.-Math. Becher

# Absolventen 2010

Name	Abschluss	Erstprüfer
Anna Madelung	Bachelor: Konzeption und Realisierung eines Fotoblogs	Prof. Dr. Villiger
Johannes Pyka	Diplom: Anwendung des Problem-Based-Learnings im Informatikunterricht für Technische Redakteure – Beispielhafte Umsetzung am Thema "XML-Verarbeitung in Adobe Flash"	Dipl.-Math. Becher
Svetlana Svetlakova	Bachelor: Content Management Systeme in der Technischen Redaktion – Überlegungen zu Voraussetzungen und Einführung	Prof. Schwermer

# Absolventen 2010

Name	Abschluss	Erstprüfer
Anna Madelung	Bachelor: Konzeption und Realisierung eines Fotoblogs	Prof. Dr. Villiger
Johannes Pyka	Diplom: Anwendung des Problem-Based-Learnings im Informatikunterricht für Technische Redakteure – Beispielhafte Umsetzung am Thema "XML-Verarbeitung in Adobe Flash"	Dipl.-Math. Becher
Svetlana Svetlakova	Bachelor: Content Management Systeme in der Technischen Redaktion – Überlegungen zu Voraussetzungen und Einführung	Prof. Schwermer


# Werdet Mitglied!

## FIFIK e.V.

Konto 232 831

Sparkasse Hannover

BLZ 250 501 80



Bitte  
Dauerauftrag  
einrichten

»CosaNosTRa«-Treffen

Maestro

Sophienstr. 2